

Veranstalter, Anmeldung und Informationen

Dr. Sylvia Rogge-Gau, Projektleiterin
Beatrix Thumm, Projektassistentin

Deutsche Gesellschaft e. V.

Voßstraße 22, 10117 Berlin
Telefon: 030 88 412-141
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de



Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e. V.

Voßstraße 22, 10117 Berlin
Telefon: 030 88 412-266
E-Mail: freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de



Website: www.deutsche-gesellschaft-ev.de
Projektwebsite: www.debuetkonzerte.de

Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert. Ihre Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwendung der Aufnahmen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e. V.

Vor Ort werden Ihre Personendaten in einer Anwesenheitsliste gemäß SARS-CoV-2-Umgangsverordnung zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung erfasst.

Partner

Kreismusikschule Teltow-Fläming

Leitung: Andreas Hüttner
Ackerstr. 15, 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371-622733
E-Mail: Kreismusikschule@teltow-flaeming.de
Webseite: www.musikschule.teltow-flaeming.de

Schloss Stülpe

Barbara Rupilius
Schönefelder Chaussee 17
14947 Nuthe-Urstromtal, Ortsteil Stülpe
Telefon: 033733-60937
E-Mail: info@schloss-stuelpe.de
Webseite: www.schloss-stuelpe.de

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Gefördert durch

Zukunft beginnt
zusammen



e.dis

Gestaltung: ultramarinrot, Bildnachweis: Titelbild: © Adobe Stock / eugenelucky, Innenseite links: Schloss Stülpe Barbara Rupilius



Samstag, am 28. November 2020, um 16 Uhr

Debüt-Konzert

Junge Talente der Kreismusikschule Teltow-Fläming
musizieren im Schloss Stülpe

Schönefelder Chaussee 17, 14947 Nuthe-Urstromtal,
Ortsteil Stülpe

Schirmherrin: Dr. Manja Schüle
Ministerin für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg

#debuetkonzerte



Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e.V. und die Deutsche Gesellschaft e.V. laden herzlich zu den **Debüt-Konzerten** ein. Junge Talente der Musikschulen und Konservatorien im Land Brandenburg musizieren in Schlössern und Herrenhäusern. Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker, viele sind Gewinnerinnen und Gewinner bedeutender Preise, spielen Werke aus allen Epochen und unterschiedlichen Genres.

Die Konzertgäste erfahren bei den anschließenden kultur- und kunsthistorischen **Führungen** zu den traditionsreichen Baudenkmälern Wissenswertes über ihre Geschichte und Tradition sowie zu den Leistungen und Herausforderungen der denkmalpflegerischen Sanierung des einmaligen Kulturerbes Brandenburgs.

Am Samstag, den **28. November 2020** um 16 Uhr konzertieren Schülerinnen und Schüler der anerkannten Kreismusikschule Teltow-Fläming im Schloss Stülpe.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung für das Konzert und die Führung unter der E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de oder Tel. 030/88412141.

Schloss Stülpe

Stülpe weist noch heute eine vollständig erhaltene Rittergutsanlage auf, an der die einzelnen Funktionsbereiche eines Gutsbetriebes sehr gut ablesbar sind. Sie besteht aus der Hofanlage, dem davon zurückgesetzten Herrenhaus sowie dem ausgedehnten Gutspark. Das Herrenhaus oder so genannte Schloss wurde von 1740 bis wahrscheinlich 1754 anstelle des baufälligen alten Schlosses errichtet. Es gehört zu den bedeutendsten barocken Herrenhäusern des Landes Brandenburg mit einer für die Region außergewöhnlich aufwändigen und detailreichen Fassadengliederung.

Quelle: Broschüre »Stülpe«, Reihe »Schlösser und Gärten der Mark«, Martin Petsch (Hrsg. v. Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark), Heft 109, Berlin 2010

Programm

Alta Trinita beate · Die ursprünglich aus dem Italien des 15. Jahrhunderts stammende Komposition stammt von einem unbekanntem Autor sowie anonymen Komponisten · *Renaissance-Ensemble Süßbato*

Tilman Susato (um 1510–nach 1570) · Rondo
Renaissance-Ensemble Süßbato

Unbekannter Komponist · Santa Maria
Renaissance-Ensemble Süßbato und Johanna Schwark (Gesang)

Nach Tanzstücken von Tilman Susato (1500–1561) · Renaissancesuite
Renaissance-Ensemble Süßbato

Claudio Monteverdi (1567–1643) · Lamento d'Arianna aus der Oper L'Arianna · Uraufführung am 28. Mai 1608 im Hoftheater Mantua
Renaissance-Ensemble Süßbato und Johanna Schwark (Gesang)

Variationen über den Passamezzo antico · italienisch, auch Pass'e mezzo, Passo e mezzo, ist ein geradtaktiger italienischer Schreittanz des 16. Jahrhunderts
Renaissance-Ensemble Süßbato

L'ham de Foc (spanische Band) · Cus
Renaissance-Ensemble Süßbato

Giulio Caccini (1551–1818) u. Vladimir Vavilov (1925–1973) · Ave Maria
Renaissance-Ensemble Süßbato und Johanna Schwark (Gesang)



Aus John Playfords (1623–1686) »Dancing Master« (1651) · Ungaresca
Renaissance-Ensemble Süßbato

Georg Friedrich Händel (1685–1759) · Largo »Ombra Mai Fu« aus der Oper Xerxes
Renaissance-Ensemble Süßbato und Johanna Schwark (Gesang)

Antonio Valente (1520–1600) · Il Ballo dell Teresa Krusenbaum (Spinett)

Johann Pachelbel (1653–1706) · Chaconne f-moll
Fabienne Janus (Spinett)

Leitung: Vladimir Ivachkovets (Dirigent), Dr. Marina Ivachkovets (Klavier)
Änderungen vorbehalten

Mehr Informationen zu den Musikschülerinnen und -schülern finden Sie auf der Projektwebsite www.debuetkonzerte.de.